



SCHULFENSTER

Jahrgang 21
Nr. 5

Nachrichten aus dem Don-Bosco-Gymnasium

November
2017

Padders Event 2017 präsentiert Bernd Stelter

Seit über 25 Jahren steht er auf der Bühne. Die Säle sind voller denn je. Privat steht er kurz vor der Silberhochzeit. Da kann der Titel seines aktuellen Programms nicht passender sein:

"Wer heiratet teilt sich die Sorgen, die er vorher nicht hatte"

Bernd Stelter sagt zum Titel seines aktuellen Programms: „Nur wer die Sorgen anderer teilt, wird ein glücklicher Mensch!“ und lächelt - glücklich.

Aus dem Fernsehen kennt man Bernd Stelter hauptsächlich durch seine Sendungen bei RTL, insbesondere als Mitglied der Stammbesetzung der Comedy-Show *7 Tage, 7 Köpfe*, die ihn deutschlandweit bekannt machte. 2007 wechselte Stelter zum WDR, für den er die ARD-Show *Deutschland lacht* und bis 2016 die regelmäßige Quiz-Sendung *Das NRW-Duell* im WDR-Fernsehen moderierte. Noch länger ist Bernd Stelter im Kölner Karneval aktiv.

Diese Fülle an Engagements macht es äußerst schwierig, diesen Mann in eine Genre-Schublade zu stecken. Nur eins steht fest: Bernd Stelter ist in all seinen Programmen immer authentisch, witzig und sympathisch. Als selbstbetitelter Philanthrop möchte er seinem Publikum einen tollen Abend beschere – und das gelingt ihm immer.

Im Don-Bosco-Gymnasium gibt es am 14. November beste musikalische, kabarettistische und komödiantische Unterhaltung live mit einem ganz besonderen Künstler:

Bernd Stelter.

Er hat diesen Abend als **Zusatztermin und Charity-Veranstaltung** in seine aktuelle Tournee aufgenommen.

Ort: Don-Bosco-Gymnasium, Theodor-Hartz-Str. 15

Termin: Dienstag, 14.11.2017

Der Einlass ist ab 18.00 Uhr. Beginn der Veranstaltung ist um 19.30 Uhr.

Im Innenhof gibt es vor der Veranstaltung und in der Pause Currywurst und Kaltgetränke.

Karten zum Stückpreis von 28,- € sind im Sekretariat der Schule (Tel.: 68503-43) erhältlich.





Liebe Schulgemein- de!

nach den Herbstferien ist die Anfangsphase des neuen Schuljahres nun vorbei. 802 Schülerinnen und Schüler besuchen unser Gymnasium.

Die Kennlerntage in Calhorn, das Einführungsseminar in Baasem, viele Klassenfahrten und die Studienfahrten der Q2-Kurse sind mit vielen neuen und interessanten Erfahrungen gut verlaufen.

Herzlichen Dank möchte ich dem wieder gewählten Vorstand der Schulpflegschaft für die weitere aktive Mitarbeit sagen: Herr Thorsten Flügel als 1. Vorsitzender, als 2. Vorsitzende Frau Christiane Kuhmann und als 3. Vorsitzender Herr Roland Soballa.

Begrüßen möchte ich die zwei neuen Referendare, Herr Steffen Opitz (Geschichte/Latein) und Herr Frank Leo Stockebrand (Deutsch/Englisch) die am 01. November am Don-Bosco-Gymnasium ihr Referendariat beginnen. Alles Gute!

In der Schule folgen nach den Herbstferien die für uns alle bekannten und traditionellen Programmpunkte, die den Unterricht ergänzen und unseren Einsatz für Andere unterstreichen:

„Padders Event“, Borbecker Schulbörse, Weihnachtsmarkt, „Tag der offenen Tür“ für unsere künftigen Schüler der 5. Klassen, Adventskonzert, Tannenbaumverkauf für unser Projekt „Werkzeug für Haiti“.



Der Herbst erinnert uns an unsere Lebensgeschichte.

Dies geschieht sowohl mit Blick auf die Zeit des Dankes, in den meisten Fällen mit dem Fest Erntedank verbunden. Es geschieht aber auch in der Zeit nach den Herbstferien, wenn wir uns dankbar erinnern an unsere Verstorbenen, deren Gräber wir aufsuchen und deren Bilder wir anschauen.

So wird der Herbst zu einer Zeit der Erinnerung, zu einer Zeit des Erzählens, zu einer Zeit wichtiger Erfahrungen.

Ich wünsche uns allen, dass wir diese Zeit als eine Zeit der Gnade und des Segens erfahren, als eine Zeit, in der wir Gottes Liebe begegnen.

Ihr / Euer

Pater Otto Nosbisch SDB

Direktor des St. Johannesstiftes



Don-Bosco- Gymnasium



Abiturienten auf historischen Spuren und im politischen Diskurs

Im Rahmen der Studienfahrten in der Q2 führen der Geschichte- und der Mathematik-Leistungskurs nach Berlin. Zunächst besuchten die angehenden Don-Bosco-Abiturienten den Bundesrat. Nach einem sehr informativen Rundgang führten die Schülerinnen und Schüler in Form eines politischen Rollenspiels eine eigene Debatte.

Dabei nahmen sie die Rollen der Bundesregierung, des Bundestagspräsidenten und der Länder ein.

Zur Diskussion stand eine verpflichtende, zu wiederholende Führerscheinprüfung ab dem 65. Lebensjahr. Nach einer hitzigen Debatte, bei der die Länder den Gesetzesvorschlag der Bundesregierung kritisierten, teilweise aber auch befürworteten, wurde am Ende ein Kompromiss gefunden, mit dem alle Beteiligten leben konnten. Der Bundesrat gab schließlich der Bundesregierung grünes Licht, den Gesetzentwurf mit kleinen Veränderungen in Kraft treten zu lassen: Jeder Bundesbürger soll nach Vollendung des 65. Lebensjahres eine praktische und theoretische Fahrprüfung ablegen, die jedoch aus der Staatskasse finanziert wird.

Zum politischen Programmteil gehörte natürlich auch ein Besuch des deutschen Bundestages im Reichstagsgebäude, aus deren Kuppel man einen fantastischen Rundblick über Berlin hat.

Auf historischen Spuren ging es zum Fichtebunker, ein Zufluchtsort, in dem die Situation während des Zweiten Weltkrieges dargestellt wird, der aber auch im Kalten Krieg noch als solcher vorgesehen war. Im Bendlerblock wurde der deutsche Widerstand während in der Zeit des Nationalsozialismus aus verschiedenen Perspektiven thematisiert. Besonders beeindruckend war die Führung im ehemaligen Stasi-Gefängnis Hohenschönhau-

sen, wo ein ehemaliger politischer Häftling sehr bewegend das Schicksal der dortigen Gefangenen und an Auszügen aus seiner Stasi-Akte das individuelle Leid in einer Diktatur darstellte.

Ein Besuch des Geschichts-LKs im Deutschen Historischen Museum und des Mathematik-LKs im Technik-Museum rundeten das Kursprogramm ab.



Daneben blieb natürlich auch noch genug Zeit, die Bundeshauptstadt eigenständig zu erkunden oder mit der Don-Bosco-Gruppe ins Berliner Nacht- und Kulturleben einzutauchen. Dazu gehörten eine Bootsfahrt auf der Spree, die Berlin aus einer ganz anderen Perspektive zeigte, das fleißige Mitsingen in der Green Mango Karaoke Bar sowie ein Besuch der Kultkneipe Berliner Republik, wo die Getränkepreise an der hauseigenen Brokers Börse festgesetzt werden.

Am Ende waren sich alle Teilnehmer einig - Berlin war und ist eine Reise wert.

(LieT/ScrG)

Neues von Emilio

Einige Kurse und die Bio – AG konnten den kleinen Igel schon bewundern. Die Familie von Igel Emilio lebt und Emilio selbst wiegt nun schon 400g.



Zur Geschichte: Igelmutter Emma wurde im Schulmüll gefunden, ob sie mutwillig in den Müll geworfen wurde oder auf ihrer verzweifelten Suche nach Futter in den Müll geklettert ist, bleibt offen. Die Igelmutter hat dann, sehr spät im Jahr, vier Kleine bekommen. Emilio war mit nur 98g alleine unterwegs, er hatte wohl auf seiner Suche nach Futter die Familie verlassen. Mit Unterstützung der Igelhilfe (Vielen Dank an die Igelhilfe in Voerde!) gedeiht er prächtig. Nun wohnt er mit Emilia - wahrscheinlich seiner Schwester - zusammen in einem Kaninchengehege im Haus. Auch Emilia würde es bei einem Gewicht von momentan 190g nicht mehr alleine schaffen. Mutter Emma und die anderen beiden Geschwister haben mittlerweile einen geschützten Bereich im Garten gefunden, in dem sie zusätzlich Igelfutter und frisches Wasser erhalten. Hoffentlich werden sie noch stark genug, um den Winter in einem Laub- bzw. Reisighaufen zu verschlafen,

auch Igelhäuschen wurden angeschafft – falls Bedarf besteht.

Nun zu einem wichtigen Plädoyer: Lassen Sie in ihrem Garten das Laub liegen, bieten Sie den Igeln einen naturnahen Garten mit vielen Wildkräutern, Büschen und Bäumen. Igel sind Nützlinge und danken es mit ihrem großen Appetit auf Insekten. Dann muss kein Igel im Müll suchen oder hungrig und schutzlos am Tag umher irren. Bei kranken Igeln hilft der Tierarzt (in aller Regel kostenfrei) weiter und bei allen sonstigen Fragen die Igelhilfen vor Ort, bzw. Foren im Netz. Danke im Namen der ganzen Igelfamilie!

BegK



Fleißige Helfer gesucht

Die Biologie-AG sucht Hilfe für das Schulbiotop „Mensch, Kultur, Umwelt“. Für Rückschnitte werden Mütter, Väter, Verwandte benötigt, die stehendes und liegendes Holz sägen können/dürfen und eine eigene Motorsäge mitbringen.

Die Terminvereinbarung läuft über Frau Berger:

k.berger@dbgessen.de

Ein Samstag im Januar ist für die Rückschnitte anvisiert.

BegK



Ständig steigendes Interesse für Fremdsprachen am Don Bosco Gymnasium

Im vergangenen Schuljahr hatten sich so viele Don-Bosco Schüler und Schülerinnen für den Big-Challenge Wettbewerb angemeldet wie noch nie. Mit insgesamt 230 Teilnehmern aus den Klassenstufen 6-9 war unsere Schule vertreten. Die Teilnehmer haben in diesem Wettbewerb ihre Englischkenntnisse unter Beweis gestellt und tolle Ergebnisse erzielt.

Die Jahrgangsbesten unserer Schule sind:

Jahrgangsstufe 6:

1. Platz: Ben Ronde und Tim Betz
2. Platz: Analyn Weber
3. Platz: Matthis Tillenburg und Jamie



Blecker

Jahrgangsstufe 7:

1. Platz: Jarne Willrich
2. Platz: Julian Korthauer
3. Platz: Leon Luthra

Jahrgangsstufe 8:

1. Platz: Nils Tillenburg
2. Platz: Lars Funke-Kaiser
3. Platz: Hannah Dauck

Jahrgangsstufe 9:

1. Platz: Rieke Hermes
2. Platz: Greta Lechmann
3. Platz: Melissa Jansen

Wir gratulieren ganz herzlich zu eurem Erfolg!

Wenn ihr Lust habt, könnt ihr euch bereits jetzt mit der kostenlosen Online-App auf den Wettbewerb im nächsten Jahr vorbereiten und dabei ganz nebenbei spielerisch eure Englischkenntnisse verbessern.

Eure Englischlehrer/innen

Verleihung der Cambridge Zertifikate

Wieder können sich neun Schüler und Schülerinnen des Don Bosco Gymnasiums über den Erhalt des angesehenen Cambridge Zertifikats freuen. In diesem Jahr strebten alle Teilnehmer das sehr fortgeschrittene Niveau des Europäischen Referenzrahmens C1 an. Dabei wurden zwei Kandidaten sogar Englischkenntnisse auf muttersprachlichem Niveau (C2) attestiert. Wir gratulieren allen ganz herzlich!

Die Cambridge Zertifikate haben weltweit einen hohen Bekanntheitsgrad und werden international als Nachweis qualifizierter Englischkenntnisse geschätzt und anerkannt. Als Teil der schulischen Ausbildung gewinnen sie daher zunehmend an Bedeutung, denn sie bieten viele Vorteile, wie z.B.

- bei Bewerbungen und Hochschulzulassungen
- als Vorbereitung auf Ausbildung oder Studium im Ausland
- als zusätzliche Motivation für den Englischunterricht.

Externe Sprachprüfungen stellen somit eine ideale Ergänzung zum Schulabschlusszeugnis dar und werden von vielen Ministerien als Zusatzqualifikation empfohlen.

Wie in jedem Jahr bietet das Don Bosco Gymnasium auch in diesem Schuljahr wieder einen Vorbereitungskurs auf die Cambridge Prüfungen an, der nach den Herbstferien beginnt (immer donnerstags in der 7. Stunde, Raum A 2.12).

A. Schulte Hemming



„Der Streit um das Brachland“

Kurz vor den Sommerferien führte der Kurs *Darstellen und Gestalten* der jetzigen Klassenstufe 9 ein eigenständig verfasstes klassisches Drama auf. Eine Kleingruppe des Kurses hatte das Skript über das zweite Schulhalbjahr hinweg eigenständig erarbeitet.

Die Handlung findet in einer fiktiven Welt statt. Die Geschichte spielt in einem Königreich, welches in drei Staaten unterteilt ist. Es gibt den Staat der Schlange, in welchem der Berater Proditor und die Prinzessin Lana leben, den Staat des Hirsches, in welchem der Prinz Valentin lebt und den Staat des Bären. Im Grunde geht es um einen bösen und zugleich machthungrigen Berater, der seinen König hintergeht, um seine Schreckensherrschaft zu verbreiten. Parallel gibt es noch den Handlungsstrang um die verbotene Liebesgeschichte zwischen Prinzessin Lana und dem Prinzen Valentin. Das Stück ist in fünf Akte unterteilt.

Akt 1 beginnt mit einer Frau, die die Handlung einleitet. Sie erzählt eine Geschichte, in der sie die Staaten vorstellt und entpuppt sich später als alte Prinzessin Lana.

Im 2. Akt finden die ersten Verhandlungen statt. Außerdem gestehen sich Lana und Valentin ihre Liebe, werden jedoch von einer Wahrsagerin unterbrochen, da sie die Verliebten vor einem drohenden Unheil warnen will. Der Berater belauscht das Liebespaar und verbreitet ihre Beziehung. Kurz darauf werden beide aus ihren Staaten verbannt.

Im 3. Akt übernimmt der Berater den Staat der Schlange, indem er den König ermordet. Währenddessen werden der Prinz und die Prinzessin bei den

Kobolden im Brachland aufgenommen und erfahren die Wahrheit über den Berater. Kurz darauf reisen beide in den Staat des Hirsches. Dabei findet die zweite Verhandlung statt und eskaliert. Nun steht ein Krieg bevor.

In Akt 4 wird der König aus dem Staat des Bären von einem Attentäter des Beraters umgebracht und als die Königin das erfährt, bringt sie sich aus Kummer um.

In der großen finalen Schlacht in Akt 5 schafft es die Wahrsagerin fast die Truppen aufzuhalten, wird jedoch vom Berater erstochen. Auch den Prinzen besiegt dieser in einem kurzen Kampf. Plötzlich schreitet die Koboldarmee ein und kann in letzter Sekunde den Plan des Beraters verhindern. Nach der Hinrichtung des Beraters beendet die alte Prinzessin Lana ihre Geschichte und das Theaterstück ist vorbei.

Darsteller:

Kl. 9a: Dominik A., Janne H., Maximilian K., Jan K., Luisa L., Johanna S., Roméo S.;

Kl. 9b: Pauline F., Art G., Lukas J., Smilla K., Marie K., Marleen K., Melissa M., Lena M., Julius N., Victoria W.;

Kl. 9c: Felix A., Ben B., Yasin C., Sven H., Laura H., Cathrin N., Pierre W., Belana Z.

(Ben B.; Yasin C.; KapD)

Fußball B-Jugend im Viertelfinale

Mit einer sehr guten Offensivleistung spielte sich die B-Jugend unseres Don-Bosco-Gymnasiums am letzten Schultag vor den Herbstferien ins Viertelfinale der Essener Stadtmeisterschaft. Professionelle Unterstützung erhielt das Team diesmal von Oberligaspieler Marvin Weßelburg (DBG-Abi 2012), der seiner ehemaligen Schule einen Besuch abstattete und die Gelegenheit nutzte, das Aufwärmprogramm zu übernehmen und von seinem Fußballstipendium in den USA zu berichten.

Im ersten Spiel des Tages traf das DBG auf die Elf des Leibniz-Gymnasiums, gegen die Teamchef Herr Schulte-Oversohl trotz alljährlicher Versuche noch nie gewinnen konnte. Erst zwei Minuten vor Schluss war das Ende der Durststrecke gekommen: Lou Hernaut setzte sich auf der linken Außenbahn energisch durch, passte quer in den Strafraum, wo Jonathan Jakobs klug zu Sebastian Neusser zurücklegte - 1:0 für das DBG. Vom Wiederanstoß weg glückte das Leibniz-Gymnasium jedoch auf kurioseste Weise aus, sodass es wieder nicht zu einem Sieg gegen den Angstgegner reichte.

Durch den unnötigen Punktverlust war das DBG gegen die Goetheschule bereits unter Zugzwang. Keeper Sven Haberland entschärfte die erste Chance der Bredeneyer, bevor sich auf der anderen Seite Nils van den Woldenberg auf Rechtsaußen durchtastete und solo zum 1:0 einschoss. Das Don-Bosco verschlief zu allem Überflus die Anfangsphase der zweiten Halbzeit: Die Goetheschule kam zu mehreren hochkarätigen Möglichkeiten, von denen die dritte zum Ausgleich führte. Das Team aus Schülern der Jahrgangsstufen 9 und EF konnte den Schalter aber nochmals umlegen, wobei Stür-

mer Nils van den Woldenberg besonders herausstach: Beim 2:1 eroberte er selbst den Ball von einem unaufmerksamen Abwehrspieler, beim 3:1 wurde er mustergültig von Ezcan Dargin bedient.

Für das abschließende Duell gegen das bereits für die nächste Runde qualifizierte Gymnasium Werden reichte dem DBG zwar ein Unentschieden zum Weiterkommen, doch Teamchef Schulte-Oversohl schwor seine Spieler trotzdem auf eine Fortsetzung der Offensivstrategie ein, um den Ball vom eigenen Tor fernzuhalten. Der von Tim Redmann angespielte Nils van den Woldenberg vereinfachte die Ausgangslage schon nach fünf Minuten durch eine feine Einzelaktion, die zum beruhigenden 1:0 führte. Das Gymnasium Werden fand erst in der zweiten Hälfte einen Weg vor das DBG-Tor und erarbeitete sich schließlich einen Foulelfmeter, der zum 1:1 führte. Da sich das Ergebnis vom anderen Platz, durch das dem DBG nun auch eine Niederlage ins Viertelfinale verholfen hätte, nicht herumgesprochen hatte, wurden die letzten Minuten zu einer Zitterpartie. Torwart Simon Rudis hielt die Punkteteilung letztlich mit einer famosen Parade fest.



Bis Weihnachten steigen nun auch die Basketball-Teams der B-, C- und D-Jugend, ein Badminton-Team und unsere Volleyballer in die Stadtmeisterschaftsrunden ein. Wir wünschen allen Teilnehmern viel Glück.

SuoC



Der Schulsanitätsdienst am DBG sucht neue Mitglieder

Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse.

Wichtig ist, dass ihr am Wochenende vom 25. und 26.11.2017 Zeit habt, an unserem Einführungskurs teilzunehmen.



Bei Rückfragen spricht uns an. Ihr findet uns im Saniraum in der Pausenhalle; wie jedes Jahr sind wir auch am Elternsprechtag (17.11.17) mit unserem Waffelstand vertreten.

Damit wir ungefähr mit euch planen können, schreibt uns doch bitte bis zum 10.11. eine E-Mail an:

saniag.malteser@gmail.com

Mehr zum Schulsanitätsdienst erfahrt ihr auch unter

www.malteser-ssd.de

Wir freuen uns auf euch!

Eure Schulsanitäter

Selbstlernzentrum hat eröffnet

Seit Schuljahresbeginn erfährt das neue Selbstlernzentrum im Flachbau regen Zulauf. Aktuell von montags bis donnerstags können Oberstufenschüler sich hier auf Referate, Hausaufgaben, Facharbeiten oder die nächste Stunde vorbereiten. Neben Fachliteratur stehen auch Laptops zur Verfügung. Ansprechpartner sind Frau Schopp und Herr Greupner.



Termine

- Sa. 11.11.17** Borbecker Schulbörse 2017 (9:30 – 12:30 Uhr)
- Di. 14.11.17** Padders Event 2017
Bernd Stelter (19:30 Uhr, Sporthalle)
- Mi. 15.11.17** Begegnungs- und Infoabend
„Don Bosco - diese Schule für mein Kind“
- Fr. 17.11.17** Elternsprechtag
(09:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr)
- Sa. 25.11.17** MINT for Kids (09.45-12.15 Uhr)
... für Schülerinnen und Schüler der 4. Grundschulklassen

Alle weiteren Termine finden sich auf unserer Schulhomepage www.dbgessen.eu

Impressum

Herausgeber: Don-Bosco-Gymnasium,
Theodor-Hartz-Straße 15, 45355 Essen
Mitarbeiter dieser Ausgabe:

G. Schrepper (Redaktion, Layout und Druck),
K. Berger, D. Kappert, T. Liehs, Pater Nosbisch,
A. Schulte Hemming, C. Schulte-Oversohl

Kontakt:

Telefon: 0201/6850343 Fax: 0201/6850366
E-Mail: sekretariat@dbgessen.de

Internet: www.dbgessen.eu www.foerderverein-dbg.de